



„Grenzen der Toleranz“
Philosophisches Café / Sept. 2016

Luka Takoa

Fragen:

- Wie hängen Toleranz und Vielfalt zusammen?
- Welche Dimensionen hat die Vielfalt:
Unterschiedliche
 - Interessen
 - Lebensstile, sozial Verhaltensweisen
 - Politisch Überzeugungen
 - Weltanschauungen, Religionen
 - Werte
 - Rechtsauffassungen
- Was ist Toleranz? Warum brauchen wir Toleranz?
- Welches Zusammenleben in der Vielfalt?
- Wo sind die Grenzen der Toleranz? Welche Spielregeln des zivilen Widerstreits sind in einer Offenen Gesellschaft nötig

„Toleranz hat alle Farben des Lebens.“
Ari F. Huber

Epiktet (antiker Stoiker, Sklave, Kleinasien/Rom,)

„Wenn du in der Weisheit gehörig vorwärtskommen willst, so ertrage es geduldig, wegen äußerer Dinge für unverständlich oder dumm gehalten zu werden.“

John Locke (Empirist, Liberaler) „**Brief über die Toleranz**“ (Epistole de Tolerantia), 1689

„Keine Privatperson hat in irgendeiner Weise ein Recht, eine andere Person im Genuss ihrer bürgerlichen Rechte zu benachteiligen, weil diese zu einer anderen Kirche oder Religion gehört. Alle Rechte und Freiheiten, die ihm als Menschen oder Bürger zustehen, müssen ihm unverletzlich erhalten bleiben.“

Die Grenzen der Toleranz: Atheisten und Katholiken

„... können die, die durch ihren Atheismus alle Religion untergraben und zerstören, sich nicht auf eine Religion berufen, auf die hin sie das Vorrecht der Toleranz fordern könnten.“

befürworten	akzeptieren	tolerieren	erdulden	nicht tolerieren
	„Toleranz ist gut, Anerkennung ist besser.“	„Toleranz ist Ablehnung ohne Konsequenzen.“ „Toleranz heisst nicht, die Meinung des andern gut zu finden, sondern sie zu ertragen.“	„Toleranz ist die Maske der Ohnmacht.“	„Man sollte die Toleranz nie so weit treiben, dass die Intoleranten Vorteile daraus ziehen könnten.“ „Toleranz gilt für Andersdenkende, nicht für Unrecht.“

„Je mehr **Freiheiten** es gibt, desto mehr **Differenzen** gibt es, desto nötiger wird die Toleranz, bzw. eine Zivilisierung dieser Differenzen durch die **Verhaltenstugend der Toleranz**“

Prof. Heinz Kleger, Zürich/Potsdam

„**Ignorieren** ist noch keine Toleranz.“

Theodor Fontane (1819-1898), dt. Schriftsteller, Journalist, Erzähler und Theaterkritiker

„Fundamentalistische Glaubenssysteme halten Toleranz für **Schwäche**“.

Esther Klepgen (*1965), Autorin

„Toleranz kennt **keine Grenzen**.“ ?

Andreas Marti (*1964), Schweizer Texter und Moderator

„Selbst Toleranz kann zum **Fundamentalismus** entarten.“

Stefan Fleischer, 1938

„Das **Paradox** der gepredigten Toleranz ist die **Intoleranz gegenüber der Intoleranz!**“

Johannes Jung

„Toleranz ist gut, aber nicht gegenüber den Intoleranten.“

Wilhelm Busch (1832 - 1908), deutscher Zeichner, Maler und Schriftsteller

„Toleranz gilt für Andersdenkende. Nicht für **Unrecht**.“

Jochen Simbrig, 1935, Freidenker, Schamane, Narr und Philosoph

„Kluge Toleranz kann lebenswichtig, dumme **lebensgefährlich** sein.“

Stefan Rogal

„**Toleranz gegenüber Intoleranz ist ebenso absurd wie das Gegenteil**.“

Prof. Querulix , 1946, deutscher Aphoristiker und Satiriker

„**Freiheit** kann nur fordern, wer sich zur Toleranz bekennt!“

Alphonse de Lamartine (1790 - 1869), französischer Epiker, Romantiker und liberaler Politiker

„Nur wer **Ungerechtigkeit** nachempfinden kann, hat verstanden, was Toleranz bedeutet.“

Ursula Schachschneider (*1957), Malerin, Buchillustratorin, Dozentin, Autorin und Aphoristikerin

Grundgesetz, Artikel 5

(1) Jeder hat das **Recht**, seine **Meinung** in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) **Diese Rechte finden ihre Schranken** in den Vorschriften der **allgemeinen** Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der **Jugend** und in dem Recht der persönlichen **Ehre**.

(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der **Lehre entbindet nicht** von der Treue zur Verfassung.

Grundgesetz, Artikel 9

(2) **Vereinigungen, deren Zwecke oder deren Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen den Gedanken der Völkerverständigung richten, sind verboten.**

„Vergiß nie: Meine Gutmütigkeit ist keine Schwäche und meine Toleranz keine Ignoranz.“
Griechisches Sprichwort